

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Präsident Eamon de Valera

Junge Irländerin aus der Grafschaft Dublin auf dem Wege zum Wahllokal. Bei diesem Wahlkampf ist die Politik in die Romantik eingebrochen. Die weitesten Wege wurden nicht gescheut, wenn es sich um Stimmabgabe handelte.

Die Wahlen in Irland und de Valeras Sieg

Aus dem irischen Wahlkampf, der mit großer Hefigkeit geführt wurde, ging die «Fianna Fail», die Partei de Valeras, mit großer Mehrheit als Siegerin hervor. Die Mehrheit de Valeras beträgt 17 Stimmen, so daß nun die Möglichkeit besteht, daß er mit seiner Partei allein die Regierung übernehmen kann.



Oesterreichs Thronfolger, Erzherzog Franz Ferdinand Salvator, verläßt mit seinen Kindern die Kulm-Eisbahn in St. Moritz. Hinter ihm einer der beiden Wiener Detektive, die den Erzherzog ständig begleiteten.



Kronprinzen im Engadin vor 25 Jahren!

Den einen zerriß im Juli 1914 die Kugel des jungen Gavrilo Prinzip; der andere sah Thron und Reich stürzen und lebt jetzt als harmloser Privatmann in Deutschland; sein scharfes, faltiges Gesicht sieht man bei jeder Stahlhelmparade. Die Zeit, da sie inkognito im Engadin zum Wintersport weilten, von Detektiven bewacht, von Neugierigen umspäht, da der Engadin Express sie als Graf und Baron X in den Kurlisten meldete, — diese Zeit ist nun schon zur Historie geworden.

Aufnahmen von W. Schneider, Zürich

Der deutsche Kronprinz (stehend, beim Handschuhanziehen), vor einer Bobfahrt mit seiner Gattin. Die Kronprinzessin ist die dicht verschleierte Dame vor ihm. Vorne stehend der Schweizer Sportsmann Widmer als Bobführer.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790